

Wintersport Bayerwald 2020



Der **Bayerwald** bietet hervorragende für **Training und Wettkämpfe geeignete Sportstätten** sowie ein **vielfältiges Angebot** an **Wintersporteinrichtungen** für Breitensportler aller Disziplinen, Einheimische und Feriengäste.

Dieses **Angebot** wird **ständig verbessert**. So wurden in den letzten **zehn Jahren** mit Zuschüssen von ca. 8,3 Millionen Euro **Investitionen von annähernd 40 Millionen Euro** in Skilifte und Beschneiungsanlagen im gesamten Bayerwald ausgelöst. Darüber hinaus wurden in diesem Zeitraum allein im **Landkreis Regen** im Bereich der **Tourismusförderung** mit Zuschüssen in Höhe von 27,7 Millionen Euro **Investitionen von 114 Millionen Euro** in eine moderne **Tourismusinfrastruktur** getätigt.

Politische Mandatsträger der Region, Vertreter der sechs Landkreise, der Wintersportverbände und Vereine, Touristiker, Liftbetreiber und andere an der Entwicklung des Wintersports Beteiligte und Interessierte haben sich deshalb am 8. Juli zum „**Arbergipfelgespräch**“ getroffen, um **Maßnahmen** zu diskutieren und Grundzüge eines **gemeinsamen Entwicklungskonzepts** für die **Wintersportregion Bayerwald**, die sich über die **sechs Landkreise** Cham, Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen und Straubing-Bogen erstreckt, zu formulieren.

Ziel ist es, die **Wintersporteinrichtungen im Bayerischen Wald** auf den **modernsten Stand** zu bringen und die Region zur „**bayerischen Skisport- und Wintersportregion mit fünf Sternen**“ weiterzuentwickeln.

Die „**Vision Wintersport Bayerwald 2020**“ – in Anlehnung an einen von seinem Präsidenten **Hans Plötz** bei der Mitgliederversammlung des Skiverbandes Bayerwald 2010 geprägten Begriff – umfasst **folgende Punkte**:

A) Ausbau der Sportstätten und Wintersporteinrichtungen

1. Modernisierung von Liftanlagen, Pisten Beschneigung und Infrastruktur. Konsequente Ausrichtung des alpinen Skisportangebots auf Familien, Anfänger und Wiedereinsteiger:

Ausbau des Skigebiets **Großer Arber** unter Einbeziehung des **Bretterschachtens**, des Skizentrums **Mitterdorf-Mitterfirmiansreuth**, des Skigebiets **Geißkopf**, des Skigebiets **Hohenbogen**, des Skigebiets **St. Englmar** und **Langfurth/Sonnenwald**.

2. Dazu gehört am Großen Arber:

- a) Der **Ersatz** der 40 Jahre alten zwei **Schlepplifte am Thurnhofhang** mit gleichzeitiger **Anbindung der Familienstrecke** durch eine **neue 6er-Sesselbahn** mit Funktionsgebäude für Skischule (baugleich Sonnenhang) (Kosten: ca. **8 Millionen Euro**).
- b) **Erweiterung der Beschneigung** in der **Familienstrecke** und am **Osthang** (Kosten: ca. **3 Millionen Euro**).

3. Dazu gehört am Hohenbogen:

insbesondere der **Bau einer Kombibahn** (Kosten ca. **8 Millionen Euro**) und weitere Verbesserungen (**Gesamtvolumen 9,2 Millionen Euro**).

4. Dazu gehört in Mitterfirmiansreuth:

vor allem der **Kauf** und die **Sanierung des Skiliftes Dreisessel** mit dem Ziel eines **Weiterbetriebs** der Anlage (Kosten ca. **7 Millionen Euro**) und weitere Investitionen (Volumen ca. **1 Million Euro**)

5. Ausbau eines Netzes von sechs bis acht nordischen Wintersportzentren:

Verteilt über den gesamten Bayerwald mit Beschneigungsmöglichkeiten und Schneesicherheit von November bis März. Positionierung als „**nordisches Wintersportrevier**“.

6. Verbesserung des Angebots im Bereich „Wintererlebnis“:

- a) **Grandsberg**: Schaffung eines **Schneeschuhtrails** am Mühlgrabenweg, Erweiterung der **Rodelbahn**, Errichtung eines **Rodellifts**
- b) **Am Pröller**: Bau einer **beschneiten und beleuchteten Rodelbahn**.
Schaffung einer **Snowboard-Arena** bzw. eines **Fun-Parks**.
- c) **In Haidmühle**: Verbesserungen für den **Schlittenhundesport**.
- d) **In Schwarzach**: **Sanierung** der bestehenden **Asphaltstockanlage** und Aufbau einer **4-Bahnen-Eisstockanlage** auf Natureis

7. Behindertengerechter Ausbau aller Sportstätten für Aktive und Zuschauer

B) Nachwuchsförderung Leistungssport

- 1. Einrichtung von Sportklassen an Schulen des Bayerischen Waldes, die Interesse zeigen und geeignet sind. Zusätzliche Schaffung eines schultypübergreifenden Sportunterrichts an Nachmittagen.**
- 2. Schlepp- oder Tellerlift für die alpine Trainingsstrecke am Arber**
- 3. Einrichtung eines sportfachlichen Kompetenzteams am LLZ Arber mit folgenden Aufgaben:**
 - a) Schnupperveranstaltungen
 - b) **Talentsichtung** an den Schulen
 - c) Aufbau von **Trainingsgemeinschaften**
 - d) **Koordinierungsstelle** für die Zusammenarbeit **aller Disziplinen**



C) Infrastruktur (Tourismus und Verkehr)

1. Ausbau der Verkehrswege in die Wintersportgebiete:

Dreispuriger Ausbau der B 11 zwischen Deggendorf und Patersdorf, ebenso B 20, B 12, B 85 und B 533 soweit für die Zufahrt in die Wintersportgebiete relevant.

2. Staatsstraßenerschließung im Lamer Winkel:

St 2132 und St 2140 bei Lederdorn und Grafenwiesen

3. Umfahrung Bretterschachten

4. Schaffung von ausreichenden PKW- und Busparkplätzen in allen Wintersportzentren

5. Nachfrageorientierter Ausbau des ÖPNV zu den Wintersportzentren

6. Lift- und Skibus-Verbundsysteme als Service für Urlaubsgäste

D) Flankierende Maßnahmen

1. **Verbesserung** der derzeitigen **Fördermöglichkeiten** in den sechs Bayerwald-Landkreisen in der **neuen Förderperiode ab 2014**
2. **Schlagkräftige Vermarktung** über thematische Dachmarken und fundierte Produktentwicklung
3. **Internationale Vermarktung**, v.a. in Österreich, der Schweiz, Tschechien und den Niederlanden in Zusammenarbeit mit der Bayern Tourismus Marketing GmbH (BayTM)
4. **Verstärkte Imagebildung** der **Wintersportregion Bayerwald** über Veranstaltungen wie den **Alpinen Skiweltcup**, wobei der Arber als **Austragungsort erhalten** bleiben muss, **Skadi Loppet**, internationale und deutsche **Meisterschaften**, sowie durch **Trainingslager von Nationalmannschaften**
5. **Verstärkte Kommunikation** der Stärken der **Wintersportregion Bayerwald** nach außen, unter anderem gegenüber dem **Nationalen Olympischen Komitee NOK** und den nationalen und internationalen **Skiverbänden**
6. **Gewinnung imageträchtiger Kooperationspartner**

